Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 16 (1922)

Heft: 2

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliographie des schweizerischen Tanb= stummenwesens.

Bon Eugen Sutermeifter. (Fortsetung.)

Sutermeifter, Gugen.

S. a. Fragebogen, Frese, Jaggy, Jseli, T.-Fürsorgeverein At. Bern, T.-Fürsorgeverein, Schweiz., T.-Beimsonds, Schweiz., T.-Kalender, T.-Museum, T.-Pastoration At Bern, T.-Pastoration Schweiz, T.-Wesen, Schweiz., Walther.

Deröffentlichungen in den "Blättern für Taubstummenbildung", Berlin.

Inwiefern ift der Mime dem Dichter gegenüber im borteil, inmitfern im Nachteil? 1894, C. 318 - 319. (Begleitbrief bes Berfoffers a. b. Rebaktion ift mit abgebruckt.)

Ein Wort über den Canbftummen-Verkehr. Bon einem Taubstummen. 1895, S. 227-229.

Gedanken eines Gehörlofen über foren und Fühlen. 1895, S. 300-301.

Eigenheiten der Tanbftummen. 1896, S. 154-157. Wider die Gebärdensprache. 1897, G. 183-187.

fie Lautsprache, hie Gebärden! 1897, S. 349-351. Auch abgedr. im "T.-Courier", Wien, 1. Jan. 1898.

Befchluffe des Genfer Canbfinmmen-Kongresses im Lichte der Vernunft. 1898, S. 56-59.

Bur Chrenrettung des herrn Inspektor Frese in Riehen 1898, S. 75—76.

Offenes Schreiben an herrn I. heidsick betr. deffen neueste Schrift "Hörende Taubstumme". 1898, S. 97—101, 112 - 123.

lieber Canbfinmmen-Geiraten. 1898, G. 265-269. "Absehunterricht". 1898, S. 345-347.

Wie laffen fim den Caubftummen die Gebarden am beften abgewöhnen? 1899, G. 52-57.

Bemerkungen ju zwei Berichten über den Stuttgarter Canbßummenkongreß. 1899, S. 189-190.

Heber Vortragen vor Canbflummen. 1900, S. 187—191. Iakob Inrlinden, ehemaliger Direktor der Mädchen-Taubftummenanstalt zu Bern. 1900, S. 255-256.

Aleber Tanbstummenseelsorge. Referat am Vorabend der firchlichen Synode im Casé Roth in Bern, den 12. November 1900, im Schoße des "Ausschusses für firchl. Liebestätigkeit". 1900, S. 367-368. Auch "T.-Courier", Wien, 1. Dez. 1900, "S. T.-3." 1914, S. 165-166.

Der Stattgarter Canbftummen - Kongreß. Bericht. 1901, 6.54-61, 74-77.

Caubstummen-pastoration im Kanton Bern (Schweiz). 1901, S. 347-351, 360-365.

Mein Hüchblick als Vierzigjähriger. Gedicht. 1904, S. 284. Auch "Schweiz. Thft.-3tg." 1912, S. 65.

Eine kurze Bemerkung zum Artikel "Die patriotischen Feste in der Taubstummenanstalt". (Betr. d. Berstehen der Thst. Predigt.) 1908, S. 333—334. Der Redaktor in Köten. 1909, S. 79. Tandssumendentsch. 1916, S. 57—60.

Unverftand erwachsener Caubfinmmer im praktifden Leben. 1918, S. 50 - 53.

foren die Canbftummen ihre eigenen Gedanken? antwortungsversuch. 1918, S. 155—156.

Warum gebarden die Canbftummen fo gern? 1919, S. 327 - 328.

Ebenda "Antwort auf die Frage des Herrn Sutermeifter," bon Arendt. 1919, S. 356.

Deröffentlichungen im "Organ".

Ist die Gebärdensprache eine klotwendigkeit, begründet in klatur und kinständen? Vortrag, gehalten am 4. Deutschen Tagenbstummentongreß in Stuttgart, den 22. Mai 1899. — 1899, S. 206—214, 234—242. Aud "B. f. T.", 1899, S. 166—172, 180—185 u. chenda Befprechung diese Kongresses, S 175, 176. Auch abgedr. im "T.-Courier", Wien, I. Juli u. 1. Sept. 1899.

(Verzeichnis der Schriften, die E. S. dem Deutschen Taubstummen-Museum" in Leipzig ge-

schenkt hat.) 1900, S. 130-–140.

Rirdliche Fürsorge für die Tanbfimmen. Bortrag, geh. in Zürich im Inftruktionskurs f. kirchl. Liebeskätigekeit, den 14. Oktober 1903. — 1903, S. 376—381, 1904, S. 21—27. Ze ein Sonberabbruck aus biesem Blatt und vom "Berner Tagblatt" in Bern, 1903. Auch im "T.-Con-rier" in Wien, 1903, Ar. 11 und 12.

Bitte. (Für eine Studienreise im Ausland) 1907, S. 160. Bwei Entgegnungen auf Ml. Schneiders Buch "Das Denken und das Sprechen der Taubstummen." 1908, S. 247 - 249.

Etwas aus Bielefeld. 1909, S. 351-352.

Charakterfehler der Taubftummen, ihre Urfachen und ihre Ackämpfung. 1914, S. 281—291. Auch "Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung" Bern, 1915, S. 129—131, 152—158 und Sonderabbruck daraus. — Dänisch im "Dövstumme-Nevuen" Kopenhagen, Dezember 1915. Mit Einseitung.

Deröffentlichungen in der "Schweizerischen Taubstummen-Zeitung".

Was die Lente einander jum Menjahr wünschen. 1907, €. 3—4.

Ein wenig Sprachunterricht. 1907, S. 43-44, 1908, S. 18. Ueber ein Schweizerisches Canbftummenheim. 1907, G. 101 **—102**, 110**—111**.

Das Alufeum für Canbftummenbildung in Leipzig. 1907, \mathfrak{S} . 123 - 125.

Wie die Canbfinmmenanfalten für normalbegabte n. fcmadjfinnige Böglinge in Wilhelmsdorf bei Ravensburg (Würftemberg) entstanden sind. Mit 1 Anficht. 1907, S. 163**—**164.

Meine Rundreise bei Canbfinmmen im Sommer 1907. 1907 ©. 165—167, 174—177, 184—189, 194—198. 1908, ©. 7—8, 39—44, 48—51, 61—62, 75—77, 89—90, 104-106, 110 - 112, 121--123, 139-143.

Ein Großer unter den Gehörlofen. (Der taubftumme Runftmaler Prof. P. Ritter v. Nürnberg). Mit Bildnis. 1908, S. 45-46.

Johann Jakob Bremi, der gehörlose Naturforscher. (Nach dem "Forscherleben eines Gehörsosen" von A. Men-zel, gefürzt.) Mit Bildnis. 1908, S. 145—150, 158—162, 172—176, 181—186.

Das Anftaltsleben eines Canbfinmmen. (Berb. Arbeit aus Seft 17 bes Bereins f. Berbreit. guter Schriften, Bern.) 1908, S. 193-196, 205-207, 218-220, 231-234, 242—246, 254—257, 265—270, 286—287. 1909, ©. 4 5, 14—15, 26—27, 50—52.

Meine Eindrücke vom Münchener Canbftummenkongreß. 1908, S. 226—227.

Im Fluge durch Deutschland. (Studienreise.) 1908, S. 235—236, 246—248, 247—259, 271—276. 1909, S. 75—80, 89—91, 99—101, 170—172, 182—186, 194-197, 209-211, 219-222, 245-248, 255-257, 268-270, 280-282. 1910, S. 2-4.

Bwei Beispiele von Ausbeutung Caubfinmmer durch forende. 1909, S. 39—41.

- Die Entstehung der Schweizerischen Caubftummenpaftoration. 1800, S. 44-46.
- Bittgesuch an schweizerische Tanbstummenanstalten und Tanbstummenfreunde für die "Schweizerische TanbstummenBeitung". 1909, S. 265-268.
- Die ersten Tanbstummenlehrer von Europa. (Zusammensstellung nach andern Werken.) 1909, S. 65—71, 74—75.
- Ein Brief an die schweizerischen Lehrer- und Lehrerinnenseminarien. 1909, S. 94-96. Auch als Flugblatt.
- Vom Sparen und von der Sparkasse. Ein exlebtes Gespräch zwischen einem alten und einem jungen Taubstummen. 1909, S. 101—104.
- Ein Bittgesuch der "Schweizerischen Tanbstummen-Zeitung" an den hohen Bundesrat. Mit Unterschriften von Fachmännern und Laien. 1909, S. 110—116. Abschlägige Antwort der Bundeskanzlei. S. 245.
- Das 50jährige Inbilanm der Taubstummenaustalt St. Gallen. Festbericht. 1900, S. 121—131.
- leber Brieffchreiben. 1909, S. 150-151.
- Mein Lebenslauf. Für gebildete Taubstumme turz erzählt. 1909, S. 164—166, 175—179, 186—187.
- Ansmerksamer lesen und mehr nachdenken! 1909, S. 234 —235. 1911, S. 13—14. 1915, S. 10. 1916, S. 4.
- Caubstummenfürsorge. (Aufruff. d. Presse.) 1910, S.12-13.
- Leiden und Freuden eines gehörlosen Lehrlings. Tagebuchauszüge 1910, S. 20—21, 35—36, 44—45, 60 —61, 66—69, 82—84, 88—90, 104—105, 113—114, 117—118, 127—129, 134—137, 143, 149—150, 157 —177, 184—185.
 - Bollständiger als im "Berner Heim", Bern, 1908, Nr. 49 52, 1909, Nr. 1—2.
- Eine Blustfahrt von 95 Caubstummen in 21 Autos. Mit 5 Bildern. Auch in den "Emmenthaler Nachrichten", Münsingen, 28. Mai 1910.
- Zur Sinweihung des Neu- und Umbaues der Knaben-Caubstummenanstalt in Münchenbuchsee. Gedicht und Bericht. 1910, S. 158 u. ff.
 - (Einleitung zu den im Blatt zum Abdruck kommenden "Liedern eines Gehörlosen"). 1911, S. 9.
- Die Gründung des "Schweizerischen sürsorgevereins für Caubstumme". 1911, S. 73-74.
- Vortrag (über Taubstummensürsorge), geh. bei der konstituierenden Versammlung des "Schweizerischen Fürsorgevereins für erwachsene Taubstumme" am 2. Mai 1911, S. 74-81. Auch Flugblatt (gekürzt).
- Ein held im Leben und im Sterben. (Der tbst. Karl Kuhnen in Lenk i. S.) 1911, S. 93-04.
- Ein unverständiger Brief und seine solgen. 1911, S. 118-119.
- Aus dem Schülertagebuch eines Riehener Caubstummen= Япіtaltszöglings. 1911, €. 149—150, 155−156, 164—166, 171—174, 178—180, 186—187.
- Die Vorgänger und die Vorgeschichte der "Schweizerischen Taubstummen-Zeitung". 1912, S. 2—4.
- Meine Auslandsreise im Sommer 1911. (3meite Stubiensreise). 1912, S. 5—6, 12—13, 19—20, mit Bild, 27—28, mit Bild, 35—36, 43—45, 52—55, 59—61, 66—68, 74—76, 82—83, 91—92, 98—100, 107—108, 113—115.

- Der gegenwärtige Stand des schweizerischen Taubstummen-wesens. Bortrag für den 3. Internationalen Taubstummen-Kongreß in Paris, Aug. 1912. (Bei dieser Gelegenheit wurde er zum Distizier der französischen Atademie ernannt.) 1912, S. 136, 143—144, 150—102, 158—160, 164—167, 172—175. Wurde durch Herrn Gaillard ins Französische übersetzt für den Kongreßbericht. Paris, 1912, bei Eugène Graff, S. 168—183. (Auch Sonderabbruch).
- Beispiele von Unverftand und Verftand bei Caubstummen. (Aus bem Leben gegriffen). 1912, S. 34-35.
- Ein Wort an die jungen Caubstummen zur Erhaltung ihrer Lautsprache. 1912, S. 118-119.
- Der 3. Internationale Taubstummenkongreß und die Zweihundertjahrseier des Abbé de l'Epée in Paris, 1.—4. August 1912. Bericht. 1912, S. 133—135 mit zwei Bildern, 140—142 mit zwei Bildern, 148—149 mit einem Bild.
- Einige Fragen an gewisse Caubstumme. (Unzufriedene Leser). 1912, S. 161-162.
- Reise eines gehörlosen Lehrzungen zur Landesausstellung in Zürlch im Jahre 1883. 1913, S. 18—20. Grichien icon am 20. Januar 1905 im "Wegweiser für Taubstumme" Halle a. S.
- Nicht wandern! 1914, S. 98-99.
 - Gedicht zur 11. Konserenz d. schweiz. Taubstummenlehrer am 26. und 27. Juni in Wabern. 1914, S. 101.
- Zur Erinnerung an die Einweihung des "Stöckli" der Mädchen Taubstummenanstalt in Wabern. Gedicht. 1914, S. 126.
- Ein schweizerisches Taubstummen-Museum. 1914, S. 151. Die Zweckbestimmung des schweizerischen Taubstummenheim-konds. 1914, S. 159–160.
- Die Geschichten aller schweizerischen Caubstummenanstalten, der eingegangenen und der bestehenden, zusammengestellt von E. S. Gesamtübersicht derselben. 1914, S. 182—183.
- An die alleinstehenden taubstummen handwerker und Berufstöchter in den Städten. 1915, S. 18-19, 30.
- Schweizerische und kantonale Caubstummenfürsorge, Bortrag an der Generalversammlung des Thurgauer Fürsorgevereins f. Thst. am 6. Juni in Frauenseld. 1915, S. 54-56.
- Die Gründung des schweizerischen Caubstummenheimsonds. 1915, S. 87.
- Die Einwelhung des neuen hauses am 9. Dezember 1915. Thit.-Anftalt in Zürich, Frohalpstr. 78.) Festbericht. Mit vielen Bilbern. 1915, S. 114—116.
- Ueber Lebensart oder Anstandslehre. 1916, S. 21-23, 32-33.
- An die taubstummen Cöchter. Gedicht z. Eröffnung des "Heims f. weibl. Taubst." in Bern, 1916, S. 49. Mit Bild.
- Ein Craum. (Berbefferte Arbeit aus ben "Fa. schweiz. Jugenbbl.", 1894).
 1917, S. 15—16, 25—26.
- Die stille Stadt. (In verbesserter Form aus ben "Iu. ichweis. Jugenbbl.", 1895.) 1917, S. 33-34, 41-43.
- Die hephata-Vereine. Ref. an der Zentralvorstands-Sitzung des "Schweiz. Fürsorgevereins f. Thst." am 15. Februar in Lausanne. 1917, S. 38—40.
- Erfreuliche Beispiele aus der Caubstummenpastoration. 1918, S. 38-40, 48.
- Wozu ein Caubstummen-Museum? 1919, S. 79.